

Murnau 3 Noobr. 37.



Ich danke Ihnen sehr, u. werte Freundin
 für Ihre freundliche u. unerwartete Zuschrift.
 Möge es Ihnen wohl gehen! Ich wisse gar
 nicht, wie viel besser es Ihnen es geht
 als mir, da ich unbehindert von einem
 Orte zum andern reisen können. Ich hab
 das Gefangensein bei zum höchsten Ma-
 ße satt, u. was ich so von Drauffen
 höre, hört meine Nahrung eher: es
 scheint den Leuten ein Kleinigkeit u. ganz
 in der Ordnung, dass man im Loch
 sitzt u. da reden sehr klug u. mit viel
 guten Kunst, da zur Schlachtzeit ganz
 hinten u. mit in dem Falle waren, es
 war von dem eigentlichen Weltcaso
 zu spüren. Gott helfe mir von dieser
 Existenzzeit! Man liegt ein so langer
 Mühe vor uns, u. was doppelt schwer
 ist, mit mir leidet mein Saan, da ich
 auch wenigstens in ein kleines Ort
 meine Leute

abgesperrt ist, u. d. ich nicht bereuen
kann, von Winte in' Klippig zu verhin-
gen. Allein wärge ich viel mehr künnte
von diesem wenig gewährten Leben, das man
haben für, d. wunderlichen Leute, mein Leben
süße auch nicht, äbel genommen, u. es
ist gar kein Ausflucht da, wenn ich noch
einmal um Segnadigung bache. Mir in
Jahre ist mir seit 3 Jahren das Schreiben
gemacht - Sie mögen wohl Recht haben,
man sollte nicht so karsch mit seiner
Vergangenheit umgehen, wie ich in der Vor-
rede gethan. Aber Sie ahnen gar nicht,
dass war aller für Klippe ich fort
während mit Gewisse u. Ausdruck sein
ora muss, um nicht die zu Linien u.
bei den Belichten Löffel auszustossen. Nur
das Aufpassen bleibt noch nicht aus,
es handelt sich um Verum, für ein
ganze, einige u. ehrenwerthe Persönlich-
keit die Person zu bewahren. Jene
Beliebt Bekanntheit z. B., die Sie

aus meinem Buch rühme, haben in fast
keinem Zelter parire angestimmt. Man
kann mit ihnen. Es wie will keine jellin
ten fura, in zureit kein lachnes sein ha
ben, de delli nicht kann sein, obwohl sie
alle dar schon 50-60 Jahre haben. Was
dar andre Buch ist eben ein Fortsetzung von
junger Europa u. Plein parum des Ten
feli. - Es wird nicht sehr genau, wenn
Sie mir ein anmerkenes Wort über
das Buch schreiben, was selbst anders
gerade war, läßt ich die Flügel reger
dürfen. Glauben Sie nicht, daß die Adler
so zahm sind; es war sich erstens der
kenntliche Raubvögel, u zureitens in
gesperst. Merkwürdig genug bin ich
gefesselt u. gequält von der Polizei seit
ich gar keine politische Ansinnen mehr
im Kopfe habe; es ist doppelt ärger
lich, solch ein Skap für einen Dicken.
Gestern ist der Junge Hans getauft
worden, die Frau Klüster ist sehr verwun

set über den Namen gewesen. Mein Frau kann
 u. grüßt unbekannter - mein Schwiegermama
 Bekannte waren. Ihnen ist doch plücker für uns
 an Madame Harcourt, um den ich seit über ein
 rat nicht mehr gesche habe! Ganzem fließt
 mir mal, dass es für in Frankfurt gesprochen,
 u. viel ist nicht u. sehr absonderliches über mich
 gesprochen, so wäre ich, u. ich sollte mir
 mal erzählen lassen. Was sie? Sittlich
 ist doch ein mal Frau Harcourt warum für
 mich. Die Dialektik hat Ihnen also gefal
 len? Das freut mich sehr, hätte es von vorer
 kein nicht behaupten mögen. Zu meinem
 Erstaunen hat ihm Kühne total missfallen.
 ist er nicht auf dem Zuge? Was was heißt
 er denn? Ich sehe hier sein Journal gar
 nicht. Man schreibt mir, es hätte mein
 "Gleich" ausgeklopft - es ist xomisch, daß
 sich die flüssigsten Redendionen auf
 diese so anspruchslose Detailnovelle ge
 wroffen haben. Namentlich Gesinnung u.
 Politik u. was weiß ich soll vermehrt sein
 - das glaub ich wohl, kaffentlich Krügen
 ihm die Bäume so viel für drüßen, u. man



Ms. A. 7349

wird ja nun von etwas Neuem hören, was
fehlen wird. Ich las gestern, es bringe No-
velles, das ist mir ganz interessant,
u. ich will mich darnach umthun; ich ha-
be noch so wenig von ihm gesehen, daß
mir zu einem Bildr fehlt. Solche Bilder
braucht ich jetzt - ich schreib ein große
Lecturesgeschichte, an die so Sachen von
den Goethen bis zu Göthe sind schon
druckfertig, u. den Winter fertig, ich die
neue Welt von Goethe an. - Mir schien's,
als ich von Berlin ging, Kühn's Stil ar-
beitet sich sehr klar aus gegen Faust, u.
Novellen von ihm wären wirklich mir
ganz lochend. Mus Si., Madame, was
schreiben von Si.? Sind ganz in dem
Sagen- u. Buchstahl zu legen sind Si.
doch noch nicht angethan, haben noch zu
munters Blut. Bitte, erzählen Si. mir
was über Ihre Pläne.

Es ist mein größtes Theat, daß
Heißkapels. Si. "Allgemein" an -



schafft. Ich wollte doch hin auf Festung,
aber Kämpel gab mir auf dringende
Auftrag, einen Bescheid nebst.

Hält ich nur wenigstens ein mo-
derne Bibliothek hier — nachmal
ist die Verzweiflung groß, u. oft rathet
mich ein Notiz von einer Zeit einer
solchen Thats. Porto.

Nur was sagen Sie, was wir zu-
gen Absicht stelle, seinen über die
Nachweise bekommen, worauf ich stets
gehört u. gehofft. Es fällt also Alles
auf diese leichtsinnigen Schulten der
geschwänkten, zum Allomagne. Mäpfe.
in nicht starkhaft werden?

Nur nun Adieu! Schick Ihnen die
Kümmel ein lieblich Wohl u. für mich
davon ein herzlich Theilnahme.

Abzueh
Hr.
Mali.